**DRK-Sommerschule im Humanitären Völkerrecht**

**19. – 23. August 2024**

***Zentrum Informationsarbeit Bundeswehr***

***Prötzeler Chaussee 20, 15344 Strausberg, Brandenburg***

**Konzept:**

Die Sommerschule wird aus Vorträgen sowie interaktiven Einheiten wie beispielsweise Fallstudien bestehen. Am letzten Tag wird ein kleiner Moot Court stattfinden. In Planung sind außerdem Exkursionen zu im humanitären Völkerrecht tätigen Institutionen.

**Themen:**

Anwendungsbereiche des humanitären Völkerrechts und Konflikttypen

Verhältnis zwischen humanitärem Völkerrecht und Menschenrechten

Kriegsgefangene und zivile Personen in Gefangenschaft

Auslandseinsätze der Bundeswehr

Schutz von Personen und Sachen im bewaffneten Konflikt

Rechtsrahmen der humanitären Hilfe

Das Rote Kreuz und das humanitäre Völkerrecht

Aktuelle Sicherheitssituation / Herausforderung

Mittel und Methoden der Kampfführung / Cyber Warfare und Autonome Waffensysteme

Zivil-Militärische Zusammenarbeit (ZMZ)

Die Verfolgung von Verletzungen des humanitären Völkerrechts in Deutschland

Der Internationale Strafgerichtshof und Völkerstrafrecht

*Das endgültige Programm wird nach Auswahl der Teilnehmenden mit den Anmeldeunterlagen versendet.*

*Die Veranstalter behalten sich Änderungen vor.*

**Bewerbung**: Bei Interesse bewerben Sie sich gerne bis einschließlich **30.06.2024** per E-Mail an hvr@drk.de. Wir bitten um Zusendung Ihres Lebenslaufs, Ihrer relevanten Zeugnisse und eines kurzen Motivationsschreibens. Sollte die Frist zum Zeitpunkt Ihrer Bewerbung bereits verstrichen sein, werden Sie auf eine Warteliste gesetzt und können so ggfs. doch an der Sommerschule teilnehmen, sollte ein Platz frei werden.

Es werden keine Teilnahmegebühren für die Sommerschule erhoben.

Weitere Informationen finden Sie auf der Website des [DRK e.V. - Generalsekretariat](https://www.drk.de/das-drk/auftrag-ziele-aufgaben-und-selbstverstaendnis-des-drk/humanitaeres-voelkerrecht-im-kontext-des-drk/kurse-und-gremien/).